

Antrag auf Mitgliedschaft im „Digitale Stadt München e.V.“

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05518

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 12.04.2016 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Antrag auf Mitgliedschaft im „Digitale Stadt München e.V.“
Inhalt	Die Notwendigkeit von Unternehmensnetzwerken im Bereich Digitalisierung wird dargelegt und der „Digitale Stadt München e.V.“ dargestellt.
Entscheidungsvorschlag	Das Referat für Arbeit und Wirtschaft erwirbt die Mitgliedschaft im „Digitale Stadt München e.V.“.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Netzwerk, „Digitale Stadt München e.V.“, Digitalisierung

Antrag auf Mitgliedschaft im „Digitale Stadt München e.V.“

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05518

1 Anlage

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 12.4.2016 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Im Rahmen des internationalen Wettbewerbs ist der Wirtschaftsstandort München einem stetigen technologischen Wandel unterlegen. Insbesondere die Digitalisierung der verschiedenen Lebens- und Wirtschaftsbereiche ist eine grundlegende Voraussetzung für eine weiterhin starke wirtschaftliche Position Münchens im globalen Wettbewerb. Die fortschreitende Digitalisierung durchzieht sämtliche Lebensbereiche und es ergeben sich einschneidende Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft. Allein die technische Vernetzung von Produktion und Informationssystemen begründet große Wachstumsimpulse und initiiert viele Zukunftschancen. Die Digitalisierung der Wirtschaft wird auch in Zukunft weiterhin an Dynamik gewinnen und das Referat für Arbeit und Wirtschaft ist deshalb bestrebt, die technologischen und unternehmerischen Grundlagen der Digitalisierung zu befördern.

München ist ein Hightech-Standort mit zahlreichen florierenden Branchen, deren Digitalisierungspotential besonders hoch ist. Die Impulse zur Digitalisierung der Wirtschaft gehen vom Informations- und Kommunikationssektor aus. München ist dabei gemäß der Analyse der EU-Kommission (Atlas of ICT Activity in Europe 2014) in Europa der bedeutendste Standort der Informations- und Kommunikationsbranche mit einem hervorragenden Mix an Global Playern, KMU und Start ups zusammen mit Spitzeneinrichtungen der Wissenschaft. Doch auch in den klassischen Branchen Automotive, Versicherungen und Medien findet eine rasante Digitalisierung statt.

Der intensive Austausch zwischen Unternehmen, Wissenschaft, öffentlicher Verwaltung und Institutionen zu Digitalisierungstechnologien, digitalen Marktchancen und betrieblichen Erfahrungen spielen in dieser Situation eine sehr wichtige Rolle.

Vor diesem Hintergrund sucht die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt München nach örtlichen Partnern und Netzwerken, um gemeinsam die Vernetzung und die Kooperationen innerhalb der Münchner Technologie-Unternehmen, Fachveranstaltungen und

Konferenzen zu fördern.

Der Verein „Digitale Stadt München e.V.“ wurde am 07.04.2016 offiziell ins Leben gerufen. Die Initiative zur Vereinsgründung geht von Frau Prof. Linnhoff-Popien, Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl für Mobile und Verteilte Systeme und Leiterin des „Innovationszentrums Mobiles Internet“ aus. Dieses Innovationszentrum ist Bestandteil des 2015 vom Freistaat Bayern initiierten „Zentrums Digitalisierung.Bayern“ (ZD.B). Diese Forschungs-, Kooperations- und Gründerplattform hat der Freistaat Bayern eingerichtet, um seine Aktivitäten im Bereich Digitalisierung zu bündeln. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie fördert das „Innovationszentrum Mobiles Internet“ an der Ludwig-Maximilians-Universität München in den kommenden sechs Jahren mit insgesamt rund fünf Millionen Euro.

Im Dezember 2015 hat Frau Prof. Linnhoff-Popien Herrn Bürgermeister Schmid informiert, dass sie in diesem Rahmen plant, den Verein „Digitale Stadt München e.V.“ zu gründen. Die Eintragung in das Vereinsregister wird zur Zeit vorbereitet. Die Geschäftsstelle des Vereins wird mit zur Verfügung stehenden Mitteln aus dem Vorhaben „Zentrum Digitalisierung.Bayern“ geführt.

Der Verein, dessen Satzung in der Anlage ist, bildet ein Netzwerk von Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Medieninteressierten mit Bezug zum Wirtschaftsstandort München. Der Verein hat den Zweck, den Standort München zu stärken und München weiterhin als eine europaweit führenden Metropole der Medien, IT und Telekommunikation zu etablieren und die Moderation von Innovationsprozessen zum Vorteil des Standorts Münchens vorzunehmen; insbesondere, um kleine und mittlere Unternehmen für eine Ansiedlung oder Expansion ihres Betriebs im Wirtschaftsraum München zu interessieren und hierdurch weitere Arbeitsplätze am Standort München zu schaffen (siehe dazu auch Anlage 1).

Folgende Unternehmen sind interessiert, ordentliches Mitglied im „Digitale Stadt München e.V.“ zu werden:

- Accenture
- Allianz/Metafinanz
- Blue Gruppe
- BMW
- Flughafen München
- LMU München
- Messe München
- Siemens
- Sixt
- TÜV Süd

- Virality
- Vodafone
- Werk1

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 500,- Euro jährlich. Er kann aus dem vorhandenen Budget des Produktes 6421100 Wirtschaftsförderung vom Referat für Arbeit und Wirtschaft getragen werden.

Die Mitgliedschaft stellt für das Referat für Arbeit und Wirtschaft eine gute Möglichkeit dar, sich mit anderen Keyplayern auf dem Markt zu vernetzen und auch durch einen gemeinsamen Internetauftritt mit der Privatwirtschaft das Image der Landeshauptstadt als digitale Stadt weiter zu pflegen.

Vor diesem Hintergrund wird der Stadtrat der Landeshauptstadt München gebeten, einer Mitgliedschaft im „Digitale Stadt München e.V.“ zuzustimmen.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für Wirtschaftsförderung, Herr Stadtrat Mario Schmidbauer haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft erwirbt die Mitgliedschaft im „Digitale Stadt München e.V.“.
2. Die Finanzierung des Mitgliedsbeitrags in Höhe von 500,- Euro jährlich kann aus dem vorhandenen Budget des Produktes 6421100 Wirtschaftsförderung getragen werden.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Josef Schmid
2. Bürgermeister

IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW - FB II
zur weiteren Veranlassung.